

AUSSCHREIBUNG

Austrian Indoor Masters

2012 / 2013

1. Veranstaltung

12 Stunden Kartrennen – Teammarathon(ausgenommen Győr)
Clubsportveranstaltung

2. Veranstalter

Kart Division Müllner KG
Promenadestrasse 34
1220 Wien

Kontaktpersonen:	Osmunde Dolischka:	0664/413 50 91
	Martin Müllner:	0664/515 75 83
	Mail:	office@kd2000.at
	Fax:	01/256 2003

3. Rennleitung

Rennleitung: Kirschenhofer Thomas

4. Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind alle Fahrer, die am Tag Ihres Einsatzes das 12. Lebensjahr bereits vollendet haben.

Jeder Teilnehmer muss pro Event einen Haftungsausschluss unterfertigen. (siehe Anhang)

5. Termine

17.11.2012	Györ (9 Stundenrennen)
08.12.2012	Bratislava
05.01.2013	Bratislava Back
26.01.2013	Kottingbrunn
16.02.2013	Kottingbrunn Back
09.03.2013	Daytona Back

6. Teilnehmer

Jedes Team muss aus mindestens 3 Fahrern bestehen. Alle Fahrer müssen bei Abgabe der Nennung bekanntgegeben werden. Jeder Fahrer erhält eine Drivers-Card, und muss diese beim Rennen jederzeit vorweisen können.

Die Kosten für jede Drivers-Card beträgt € 10,- exkl. MwSt. / € 12,- inkl. MwSt.

Bei jedem Team müssen alle genannten Fahrer mindestens 60 Minuten (ein Turn) zum Einsatz kommen. Es darf kein Fahrer zwei Turns hintereinander bestreiten. Die Pause dazwischen muss ein kompletter Turn sein.

7. Teamchef

Jedes Team benötigt einen Teamchef. Dieser kann auch ein Fahrer des Teams sein.

8. Karts

Gefahren wird mit MS-Karts. Der Motor ist ein 270er Honda Motor mit Ölbadkupplung. Die Karts werden vom Veranstalter gestellt. Sollte ein Kart einen Defekt haben, wird es von der Rennleitung ausgetauscht und repariert. Beim nächsten Fahrerwechsel wird das Kart wieder eingetauscht.

9. Zeitplan

- | | |
|------------------------------|---------------------------------------|
| • Freitag: 21.00 – 22.15 Uhr | Akkreditierung |
| • Freitag: 22.15 – 22.45 Uhr | Teamchefbesprechung und Kartverlosung |
| • Freitag: 23.00 – 23.45 Uhr | Training und Qualifying |
| • Samstag: 00.00 – 12.00 Uhr | 12 Stundenrennen |

Das Rennen in Györ wird untertags gefahren, der genaue Zeitplan folgt.

10. Rennerklärung

Die Teamchefs müssen bei der Akkreditierung zunächst alle Fahrer bekannt geben (Ausweiskontrolle). Danach wird jedem Team ein Kart zugelost. Jedes Kart wird aufgetankt und in technisch einwandfreiem Zustand übergeben. Vor den 12 Stundenrennen findet ein freies Training inkl. Qualifying statt.

Beim Rennen muss jedes Team den Fahrerwechsel mittels Driverscard bei der Rennleitung bekannt geben. Die Fahrerwechsel werden von der Rennleitung durchgeführt.

Die Rennleitung fordert dann mittels einer Anzeigetafel den jeweiligen Fahrer zu einem Fahrerwechsel auf.

Der Wechsel muss sofort vollzogen werden. Sollte diese Zeit überschritten werden bekommt das Team eine einminütige Stopp & Go Strafe. Der Fahrerwechsel findet ausschließlich in der Boxenstraße statt. Das Kart muss bei der Einfahrt in die Box, vor der gekennzeichneten Linie zum Stillstand kommen. Sollte dies nicht der Fall sein folgt eine Stopp & Go Strafe.

Beim stündlichen Fahrerwechsel wird auch das Kart gewechselt. Der Fahrerwechsel und Karttausch dauert immer eine Minute und wird vom Veranstalter durchgeführt.

Fahrerwechsel sind jederzeit möglich, jedoch ist nach jeder Stunde ein Pflichtfahrerwechsel vorgeschrieben.

11. Tankvorgang

Getankt wird ausschließlich vom Veranstaltungspersonal in einem dafür gesonderten Bereich, welcher bei der Fahrerbesprechung bekannt gegeben wird. Die Tankstopps werden von der Rennleitung durchgeführt.

12. Gewichtslimit

Das Gesamtgewicht von Kart und Fahrer muss zu jedem Zeitpunkt des Rennens mindestens 200kg betragen. In den Turns 2/5/8/11 wird das Gewichtslimit um 10kg erhöht.

In den Turns 3/6/9/12 wird das Gewichtslimit um 20kg erhöht. Es werden bei jedem Rennen ständige Gewichtskontrollen durchgeführt.

Der Veranstalter garantiert ein Kartgewicht von 125kg.

Hat ein Team Untergewicht, wird dieses mit einer fünfminütigen Stopp & Go Strafe geahndet.

13. Ausrüstung

Jeder Fahrer ist verpflichtet, einen geprüften Vollvisierhelm und einen Overall zu tragen, sowie Handschuhe und geschlossene Schuhe.

14. Disziplin

Flaggensignale der Streckenposten bzw. der Rennleitung, sowie die Warnleuchten sind besonders zu beachten.

Bei nicht Einhaltung der Signale muss das Team mit einer Bestrafung und im Wiederholungsfalle mit Ausschluss rechnen.

Schnelleren Teams sollte in jedem Falle Platz gemacht werden. Ein körperlicher Angriff auf den Veranstalter oder seinem Personal zieht den sofortigen Ausschluss des gesamten Teams nach sich.

Es ist unbedingt den Anweisungen der Rennleitung und des Personals folge zu leisten.

15. Verwarnungen bei

- Missachtung der Flaggensignale
- Missachtung der Rennleitung
- Missachtung der Streckenposten

16. Strafen

Bei jedem Regelverstoß eine Stop & Go Strafe (eine Minute) in der Boxenstraße.

Es gibt maximal drei Stop & Go Strafen pro Team.

Der vierte Regelverstoß zieht eine fünfminütige Stop & Go Strafe nach sich.

Ein nochmaliger Regelverstoß bedeutet den Ausschluss des Teams.

17. Flaggensignale bzw. Lichtsignale

Blaues Lichtsignal:	Überholen lassen
Gelbe Flagge:	Achtung Unfall – ABSOLUTES ÜBERHOLVERBOT
Rote Flagge:	Rennabbruch
Schwarze Flagge	
in Verbindung mit Nummer:	Rennausschluss
Schwarz - weiß karierte Flagge:	Zielflagge

18. Nennung

Das Nenngeld pro Team und pro Event beträgt € 500,- excl. Mwst. / € 600,- inkl. Mwst.
Der Betrag ist vor einem Event zu bezahlen. Nennungen für alle Läufe der AIM werden bevorzugt behandelt.

Ein Rücktritt von der Nennung ist aus organisatorischen Gründen nicht möglich.

Sollte ein Rennen nicht stattfinden, wird am Ende der Indoor Serie 25% weniger Preisgeld ausbezahlt (bei zwei Rennen 50% weniger Preisgeld usw.).

19. Allgemeines

Die Teilnehmer tragen die zivil- und strafrechtliche Verantwortung für die von ihnen vor, während oder nach der Veranstaltung verursachten Personen- oder Sachschäden.

Sie fahren in jeder Hinsicht auf eigene Gefahr und Verzichten durch Abgabe der Nennung hinsichtlich jeden Schadens, der im Zusammenhang mit der Veranstaltung entsteht, auf jedes Recht des Vorgehens und Rückgriffes gegen den Veranstalter, die Helfer und Fahrer oder irgendwelche andere Personen, die mit der Organisation der Veranstaltung in Verbindung stehen.
Gerichtsstand Wien

20. Wertung der einzelnen Rennen

Sieger des Rennens ist jenes Team, welches nach Beendigung der Renndistanz die meisten Runden zurückgelegt hat. Alle nachfolgenden Teams werden ebenfalls bei der nächsten Überquerung der Ziellinie abgewunken, ohne Rücksicht auf die Anzahl der zurückgelegten Runden. Teams mit derselben Rundenzahl werden nach der Reihenfolge ihres letzten Überfahrens der Ziellinie gewertet. In der Wertung werden auch jene Teams entsprechend berücksichtigt, welche die Zielflagge nicht gesehen haben. Für den Sieger eines Qualifying und der schnellsten Rennrunde gibt es einen Zusatzpunkt.

Punktevergabe pro 12 STUNDENRENNEN:

1. Platz:	50 Punkte	10. Platz:	24 Punkte
2. Platz:	45 Punkte	11. Platz:	22 Punkte
3. Platz:	40 Punkte	12. Platz:	20 Punkte
4. Platz:	36 Punkte	13. Platz:	18 Punkte
5. Platz:	34 Punkte	14. Platz:	16 Punkte
6. Platz:	32 Punkte	15. Platz:	14 Punkte
7. Platz:	30 Punkte	16. Platz:	12 Punkte
8. Platz:	28 Punkte	17. Platz:	10 Punkte
9. Platz:	26 Punkte	18. Platz:	8 Punkte

21. Gesamtwertung

Gefahren wird ein Meisterschaftsmodus. Es werden alle Punkte von den Rennen zusammengezählt und gewonnen hat das Team mit den meisten Punkten.

Es gibt kein Streichresultat.

Bei Punktegleichstand und Platzierungsgleichstand wird das Qualifying herangezogen.

22. Preisgeld

Preisgeld: **€ 2.800,--**

Aufteilung:	1. Platz:	€ 1.000,--
	2. Platz:	€ 800,--
	3. Platz:	€ 500,--
	4. Platz:	€ 300,--
	5. Platz:	€ 200,--

Nennformular

NENNSCHLUSS: 10.11.2012

TEAMNAME:.....

TEAMCHEF:.....

TEL. NR.:.....

MAIL:.....

FAHRER 1:

FAHRER 7:

FAHRER 2:

FAHRER 8:

FAHRER 3:

FAHRER 9:

FAHRER 4:

FAHRER10:

FAHRER 5:

FAHRER11:

FAHRER 6:

FAHRER12:

Hiermit bestätige ich, dass alle Fahrer die Ausschreibung gelesen haben und alle Punkte akzeptieren.

Teamchef:.....

DATUM:.....

Etwaige noch zu erlassende Durchführungsbestimmungen und Änderungen der Ausschreibungen vorbehalten

Haftungsausschlussvereinbarung

Der unterfertigende Fahrer bzw. Erziehungsberechtigte erklärt hiermit ausdrücklich, dass er die von der Kart Division für Veranstaltungen angemieteten Rennstrecken vor Antritt der Fahrt mit dem angemietetem Kart oder anderem Sportgerät auf die vorhandenen Sicherheitseinrichtungen und eventuellen Gefahren überprüft hat. Er ist sich den naturgegebenen Gefahren des Motorsports bewusst und erklärt sich mit den vorhandenen Sicherheitseinrichtungen für ausreichend zu befinden.

Die Kart Division kann auf das Fahrverhalten des unterfertigenden Lenkers und auf die Fahreigenschaft des mitgebrachten oder angemietetem Fahrzeug keinen unmittelbaren Einfluss nehmen. Der Fahrer bzw. Erziehungsberechtigte verzichtet solcherart ausdrücklich und unwiderruflich auf die Geltendmachung jeglicher Haftung gegenüber der Kart Division, sowie auch gegenüber anderen Benützern der gesamten Anlage. Dieser Haftungsausschluss umfasst jeden erdenklichen Rechtsgrund.

Weiter erklärt der unterfertigende Erziehungsberechtigte eines Unmündigen, dass dieser über ausreichendes Wissen verfügt, um eine sichere Benützung der Bahnen sicherzustellen zu können. Weiter erklärt der Unterfertigende, dass er keinerlei Handlung setzt, die das Ansehen oder die ordentliche Geschäftstätigkeit der Kart Division schädigen könnte.

Der Unterfertigende hat sich über die aktuellen Streckenregeln laut Aushang zu informieren und nimmt diese ausnahmslos zur Kenntnis. Der Unterfertigende erklärt, die Kart Division für einen Fall des Zuwiderhandelns vollkommen Schad- und klaglos zu halten.

Die vorstehenden Bedingungen habe ich gelesen, verstanden und erkenne sie durch meine Unterschrift uneingeschränkt an.

NAME:.....
(In Blockbuchstaben ausfüllen)

DATUM:.....

UNTERSCHRIFT:.....
(Bei Minderjährigen unter 16 Jahren Unterschrift
des Erziehungsberechtigten)